



# austromechana<sup>®</sup> JAHRESBERICHT 2015

<b>INHALT</b>	Lizenzträge
	Aufwendungen
	Verteilung
	Soziale und Kulturelle Einrichtungen
	Jahresabschluss
	Die Gesellschaft

# LIZENZERTRÄGE

Das Jahr 2015 ist für die *austro mechana* ein ganz besonderes gewesen. Nach fünf Jahren Kampf wurde mit der Urheberrechtsnovelle 2015 endlich im Gesetz klar gestellt, dass für Speichermedien aller Art, also z.B. auch Computerfestplatten und Handyspeicher, eine Vergütung für die darauf gespeicherten Privatkopien zu bezahlen ist.

Auch in Hinblick auf das Geschäftsergebnis 2015 kann die *austro mechana* mit einer Steigerung bei den Inlandserträgen (plus 15,1 Prozent) und im Gesamtergebnis (plus 9,6 Prozent) einen Erfolg ausweisen.

## LIZENZEINNAHMEN

Die Lizenzeinnahmen der *austro mechana* lagen im Jahr 2015 mit insgesamt 23,057 Millionen Euro um 9,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Dieser erfreuliche Anstieg ist fast zur Gänze auf den Bereich Speichermedienvergütung (früher Leerkassettenvergütung) zurückzuführen.

### Phono

Die Lizenzeinnahmen Phono setzen sich aus den Verkäufen des 2. Halbjahres 2014 und des 1. Halbjahres 2015 zusammen. Die von der *austro mechana* selbst eingehobenen Lizenzentgelte betragen im Berichtsjahr 3,040 Millionen Euro, ein Rückgang von 7,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Rund 40 Prozent der aus dem österreichischen Tonträgermarkt anfallenden Lizenzentgelte werden durch so genannte Verträge über zentrale Lizenzierung von ausländischen Schwestergesellschaften abgewickelt. Hier erhält die *austro mechana* die Lizenzentgelte aus den Verkäufen in Österreich nur zur Verteilung. Diese Einnahmen sind unter Lizenzentgelte Ausland als „Konzernpressungen“ ausgewiesen und stellen im Wesentlichen den Marktanteil der multinationalen Konzerne dar. Im Geschäftsjahr 2015 weist der Bereich Konzernpressungen einen Rückgang um 12,2 Prozent aus.

Die Lizenzeinnahmen Phono für Verkäufe in Österreich aus beiden Bereichen zusammen betragen im Berichtsjahr 5,289 Millionen Euro und liegen somit 9,7 % unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang entspricht dem internationalen Trend, dass die Verkaufszahlen der physischen Tonträger sinken.

### Radio/TV

Im Bereich Radio / TV (Inland) konnte gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs um 6,5 Prozent verzeichnet werden. Dies ist vor allem auf die Einnahmensteigerung bei Privatrado / Privatfernsehen zurückzuführen. Hier konnten im Geschäftsjahr 2015 Einnahmen in Höhe von 2,122 Millionen Euro erzielt werden, ein

Plus von 39 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1,527 Millionen Euro.

Die Lizenzeinnahmen der *austro mechana* vom ORF blieben im Berichtsjahr mit 5,463 Millionen Euro um 2,4 Prozent unter dem Vorjahresergebnis von 5,595 Millionen Euro.

### Speichermedienvergütung

Mit der Urheberrechts-Novelle 2015 wurde klargestellt, dass auch multifunktionale Speichermedien (integrierte Speicher in PC, Smartphones, externe Festplatten etc) in die Vergütungspflicht für die Privatkopie einbezogen sind. Konsequenterweise wurde die Leerkassettenvergütung in Speichermedienvergütung umbenannt. Noch im Berichtsjahr ist es der *austro mechana* gelungen, eine Einigung mit der Wirtschaftskammer über die Tarife für die neuen Medien rückwirkend ab 1. Oktober 2015 zu erzielen. Die Einnahmen aus den neuen Medien haben im 4. Quartal zu beachtlichen Umsatzsteigerungen geführt. Mit 3,638 Millionen Euro liegen die Gesamteinnahmen im Berichtsjahr um 123,6 Prozent über dem Wert von 2014.

### Online

Die Lizenzeinnahmen im Online-Bereich lagen im Geschäftsjahr 2015 mit 872.000 Euro um 4,8 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang lässt sich in erster Linie durch die Verlagerung des Konsumenteninteresses zu On-Demand-Streaming Diensten erklären. Bei diesen Services ist der Rechteanteil der *austro mechana* geringer als bei Download-Diensten.

### Ausland

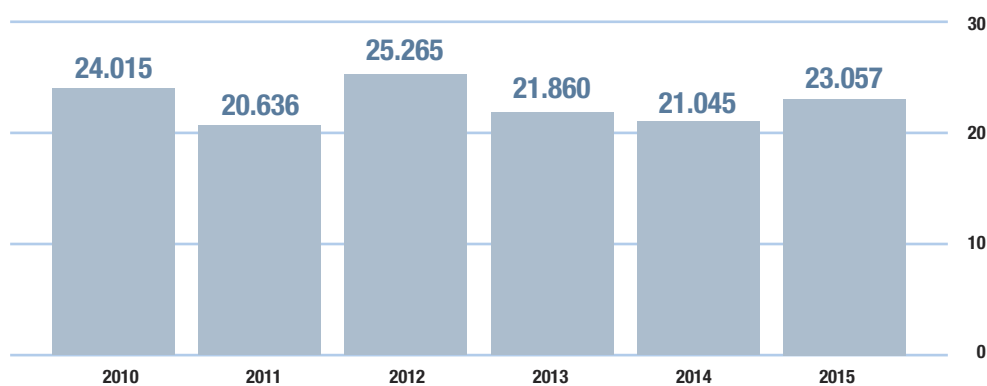
Die Entwicklung bei den Konzernpressungen ist schon unter „Phono“ dargestellt. Die Abrechnungen der ausländischen Schwestergesellschaften liegen mit minus 0,7% Prozent in etwa auf Vorjahresniveau. Insgesamt zeigen die Einnahmen aus dem Ausland einen Rückgang um 3,7 Prozent.

# TABELLEN UND GRAFIKEN ZU DEN LIZENZERTRÄGEN

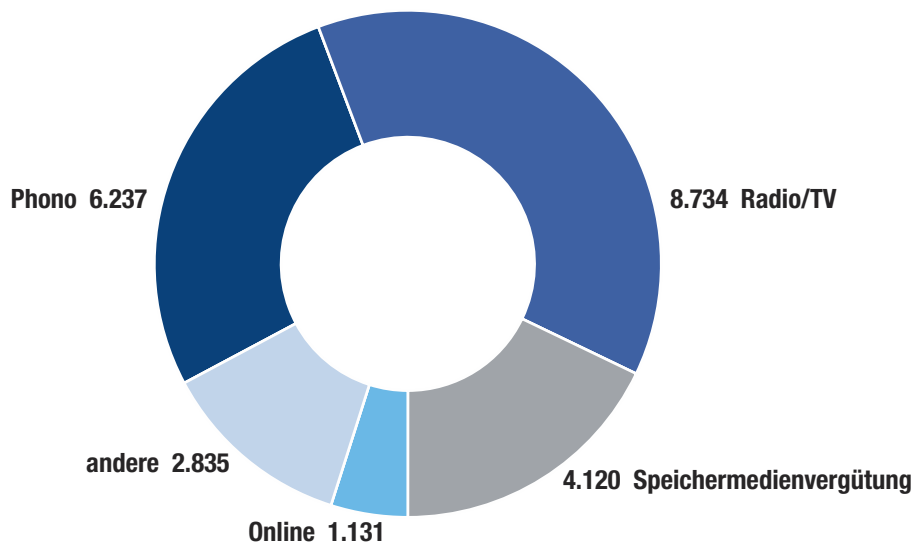
## Lizenerträge Gesamt nach Herkunft

Inland	2015 T€	2014 T€	Veränderung	Ausland	2015 T€	2014 T€	Veränderung
Phono	3.040	3.299	-7,9%	Konzernpressungen	2.249	2.561	-12,2%
Radio/TV	7.585	7.122	6,5%	Abrechnungen ausl. Gesellschaften	3.476	3.499	-0,7%
Speichermedienvergütung	3.638	1.627	123,6%	Deutsche Werbefenster	268	164	63,4%
Andere Lizenzgebühren	1.660	1.454	14,2%	<b>Ausland gesamt</b>	<b>5.993</b>	<b>6.224</b>	<b>-3,7%</b>
Audiovisuelle Produktionen	269	403	-33,3%				
Online	872	916	-4,8%				
<b>Inland gesamt</b>	<b>17.064</b>	<b>14.821</b>	<b>15,1%</b>	<b>In- und Ausland gesamt</b>	<b>23.057</b>	<b>21.045</b>	<b>9,6%</b>

## Entwicklung der Lizenerträge Gesamt (in T€)

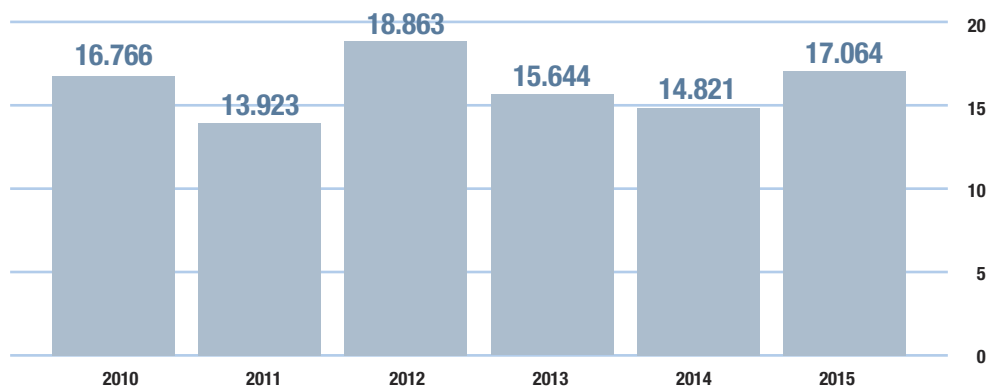


## Gesamterträge 2015 nach Herkunft (in T€)

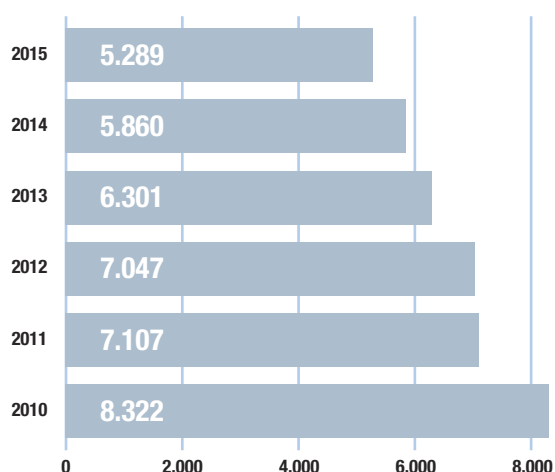


# TABELLEN UND GRAFIKEN ZU DEN LIZENZERTRÄGEN

## Entwicklung der Lizenzerteilungen Inland (in T€)



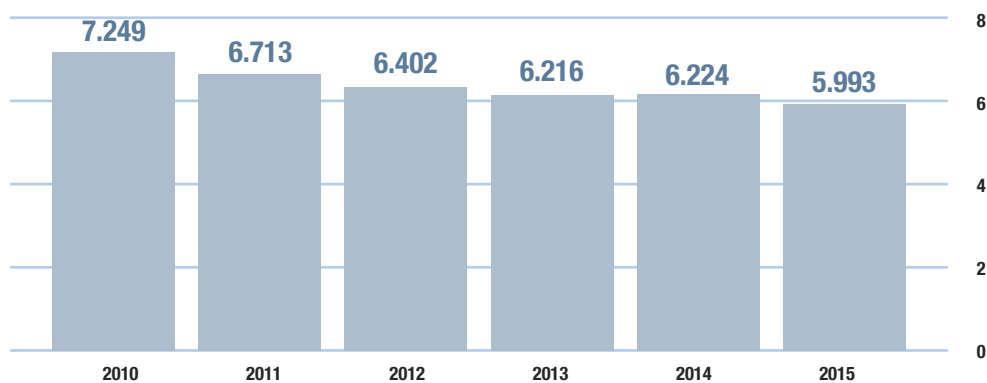
## Entwicklung Phono Österreich (in T€)



## Abrechnungen von und an ausländische Gesellschaften

	AUME an Ausland T€	Ausland an AUME T€
GEMA / BRD	2.885	2.500
SDRM / Frankreich	141	252
SUISA / Schweiz	129	207
MCPS / England	130	82
SIAE / Italien	102	59
STEMRA / Holland	73	72
NCB / Skandinavien	143	26
SGAE / Spanien	18	14
HARRY FOX / USA	11	16
JASRAC / Japan	2	17
SABAM / Belgien	20	34
ARTISJUS / Ungarn	4	89
OSA / Tschechische Republik	20	43
ZAIKS / Polen	2	6
Sonstige	50	59
<b>Gesamt</b>	<b>3.730</b>	<b>3.476</b>

## Entwicklung der Lizenzerteilungen Ausland (in T€) inklusive Konzernpressungen



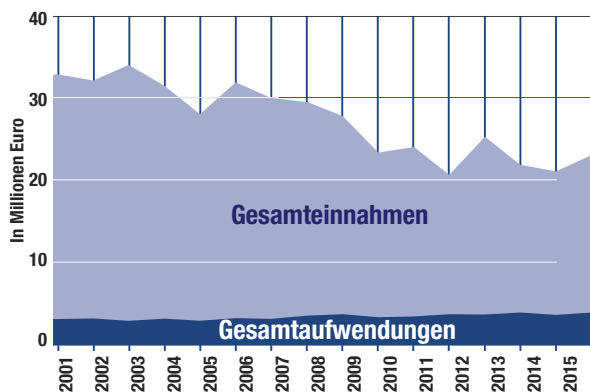
# AUFWENDUNGEN UND VERTEILUNG



## AUFWENDUNGEN

Der Personalaufwand ist im Geschäftsjahr 2015 leicht gestiegen und lag mit 1,769 Millionen Euro um 3,1 Prozent über dem Vorjahresbetrag. Der Verwaltungsaufwand ist leicht gestiegen und betrug im Berichtsjahr 2,249 Millionen Euro.

### Vergleich Einnahmen – Aufwendungen



## VERTEILUNG

Im Geschäftsjahr 2015 haben 12.305 bezugsberechtigte Mitglieder der austro mechana eine oder mehrere Abrechnungen erhalten. Aus allen verschiedenen Abrechnungssparten wurden an die Mitglieder der austro mechana insgesamt 13,252 Millionen Euro verteilt.

## Statistik

Die Statistik der Verteilung an UrheberInnen/RechtsnachfolgerInnen und VerlegerInnen ergibt im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild:

Urheber + Rechtsnachfolger	2015	2014
über € 100.000	6	5
€ 50.000 bis € 100.000	11	11
€ 10.000 bis € 50.000	73	67
€ 1.000 bis € 10.000	531	556
unter € 1.000	11.080	12.059
<b>Gesamt</b>	<b>11.701</b>	<b>12.698</b>

Verleger	2015	2014
über € 1 Million	1	1
€ 100.000 bis € 1 Million	12	11
€ 10.000 bis € 100.000	50	47
€ 1.000 bis € 10.000	122	120
unter € 1.000	419	407
<b>Gesamt</b>	<b>604</b>	<b>586</b>

## Minutenwerte ORF

Die Minutenwerte für die Verteilung der ORF-Einnahmen 2014 im Jahr 2015 haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht:

**Hörfunk**  
Ringsendung  
Lokalsendung

	2014	2013		2014	2013
	€ 1,38	€ 1,43	<b>Fernsehen</b>	€ 7,62	€ 7,88
	€ 0,46	€ 0,48		Ringsendung	€ 2,54
			Lokalsendung		

# SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Neben ihrer Hauptaufgabe, der Lizenzierung und Tantiemenabrechnung, nimmt die *austro mechana* auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr. Diese Aufgaben erfüllt sie mit ihren sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE). Die Mittel der SKE stammen ausschließlich aus der Speichermedienvergütung (früher „Leerkassettenvergütung“) für privates Kopieren.

Die *austro mechana* ist beauftragt, die Speichermedienvergütung im Namen aller österreichischen Verwertungsgesellschaften einzuheben. Die Einnahmen kommen allen KomponistInnen, LiteratInnen, bildenden KünstlerInnen, Film- & VideokünstlerInnen, ebenso wie InterpretInnen und Musik- und FilmproduzentInnen zugute. Dabei fließen 50 Prozent aus der Vergütung in die Tantiemenverteilung, 50

Prozent in die jeweiligen SKE der Verwertungsgesellschaften.

Die SKE der *austro mechana* leisten Zuschüsse und Förderungen direkt an oder zu Gunsten von zeitgenössischen musikalischen Urheberinnen und Urhebern, die Mitglieder der *austro mechana* sind. Förderungen erhalten daher ebenso Orchester, Veranstalter, Kleinlabels und Organisationen, die als Schwerpunkt aktuelles heimisches Musikschaffen präsentieren. Die Mittelverwendung erfolgt nach festen Regeln, den sogenannten SKE-Richtlinien. Die Entscheidungen über die Mittelvergabe für soziale Zuschüsse und kulturelle Förderungen der SKE treffen Beiräte, die aus Fachexpertinnen und Fachexperten zusammengesetzt sind.

Im Jahr 2015 wurden die SKE-Mittel im Wesentlichen wie folgt verwendet (Beträge in Euro):

## Soziale Zuschüsse

Zuschüsse zur Existenzsicherung	6.000,00
Zuschüsse bei außerordentlicher Belastung	9.500,00
Zuschüsse zur Krankenversicherung	6.628,09
Zuschüsse zur Pensionsversicherung	2.598,68
Zuschüsse zur Sozialversicherung	15.704,42
Altersversorgung an 120 Urheber	570.417,00
Alterspension an 10 Musikverleger	50.592,00
<b>Gesamt</b>	<b>661.440,19</b>

## Kulturelle Förderungen

allgemeine Förderungen	80.606,99
Förderungen von Projekten der Ersten Musik	230.750,00
Förderungen von Projekten der Unterhaltungsmusik	323.270,26
<b>Gesamt</b>	<b>634.627,25</b>

Wie in den Vorjahren wurde vom Büro SKE ein ausführlicher Bericht 2015 erstellt. Diesen Bericht sowie weitere einschlägige Informationen finden Sie auf der Homepage [www.ske-fonds.at](http://www.ske-fonds.at).



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015

	31. 12. 2015		31. 12. 2014	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
Eingehobene Lizenzgebühren	23.056.728,16		21.045.128,86	
Zuweisung zur Verteilung	-22.313.962,93	742.765,23	-20.263.316,55	781.812,31
Erträge aus Vorperioden		2.142.254,68		2.172.435,13
Veränderung der Abgrenzung				
Kommissionserlöse		-91.000,00		-11.000,00
		2.794.019,91		2.943.247,44
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		9.066,05		28.222,13
b) Übrige		1.354.989,72		942.538,34
		1.364.055,77		970.760,47
3. Personalaufwand				
a) Gehälter		-1.328.091,21		-1.263.339,27
b) Aufwendungen für Abfertigungen		-6.196,27		-31.127,24
c) Aufwendungen für Pensionen		-57.620,62		-55.354,87
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		-366.788,96		-356.574,32
e) sonstige Sozialaufwendungen		-10.217,84		-8.902,35
		-1.768.914,90		-1.715.298,05
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-74.466,33		-59.753,72
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.249.187,74		-2.035.659,63
6. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5		65.506,71		103.296,51
7. zuzüglich in Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE		142.995,26		133.827,70
<b>8. Zwischensumme aus Z 6 und Z 7</b>		<b>208.501,97</b>		<b>237.124,21</b>
9. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		505.500,00		659.560,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20.527,93		48.033,56
11. Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		0,00		247.000,00
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (davon Abschreibungen € 14.579,35; iVj 7.506,20)		-38.056,05		-127.625,17
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-55.000,00		-53.021,90
14. Zwischensumme aus Z 9 bis Z 13		432.971,88		773.946,49
15. abzüglich in Zwischensumme aus Z 9 bis Z 13 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE		-12,16		-4.119,47
<b>16. Zwischensumme aus Z 14 und Z 15</b>		<b>432.959,72</b>		<b>769.827,02</b>
<b>17. Summe aus Z 8 und Z 16</b>		<b>641.461,69</b>		<b>1.006.951,23</b>
18. Auflösung Investitionsrücklage		10.692,88		0,00
19. Zuweisung zur freien Rücklage		-200.000,00		-230.000,00
20. Ansprüche der Bezugsberechtigten		-452.154,57		-776.951,23
<b>21. Jahresüberschuss = Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

# BILANZ ZUM 31. 12. 2015

AKTIVA				
	31. 12. 2015		31. 12. 2014	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Software	763.719,86		856.567,34	
2. Geleistete Anzahlungen	35.015,00	798.734,86	0,00	856.567,34
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	31.365,38		31.365,38	
b) Gebäudewert	684.765,57		96.802,98	
c) Anlagen in Bau	65.197,00		178.403,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) Büroeinrichtung	44.204,81	825.532,76	31.593,11	338.164,47
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	169,90		169,90	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.724.137,75	9.724.307,65	26.588.717,10	26.588.887,00
		11.348.575,27		27.783.618,81
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Vorschüsse und Anzahlungen	207.458,61		194.356,07	
2. Forderungen aus einzuhebenden Lizenzgebühren	8.861.678,52		3.164.741,67	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	15.297,11	9.084.434,24	85.792,35	3.444.890,09
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		27.644.242,27		9.715.055,99
		36.728.676,51		13.159.946,08
		<b>48.077.251,78</b>		<b>40.943.564,89</b>





# BILANZ ZUM 31. 12. 2015

PASSIVA				
	31. 12. 2015		31. 12. 2014	
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	36.336,45		36.336,45	
Ausstehende Einlagen	-18.168,30		-18.168,30	
II. Gewinnrücklagen				
1. Investitionsrücklage	249.307,12		260.000,00	
2. Freie Rücklage	690.000,00	957.475,27	490.000,00	768.168,15
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	328.612,00		388.639,00	
2. Rückstellungen für Pensionen	111.195,00		116.412,00	
3. Sonstige Rückstellungen	2.969.703,05	3.409.510,05	3.103.715,26	3.608.766,26
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.479,81		266.588,04	
2. Verbindlichkeiten gegenüber in- und ausländischen Berechtigten				
a) noch nicht abgerechnet	28.584.336,44		25.870.533,46	
b) abgerechnet	1.161.578,69		1.259.673,40	
3. Verbindlichkeiten SKE	3.301.880,19		3.985.759,50	
4. Sonstige Verbindlichkeiten*	10.474.991,33	43.710.266,46	5.184.076,08	36.566.630,48
		<b>48.077.251,78</b>		<b>40.943.564,89</b>

\* davon aus Steuern: € 47.649,27; i.Vj. T € 3)

\* davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 38.721,68; i.Vj.: T € 35)



# DIE GESELLSCHAFT

## WAS WIR TUN UND WIE WIR ARBEITEN

Die **austromechana**

- ist die Verwertungsgesellschaft für mechanisch-musikalische Rechte in Österreich,
- nimmt treuhändig Rechte und Ansprüche der musikalischen UrheberInnen und MusikverlegerInnen wahr,
- vertritt in Österreich die Rechte von mehr als 23.000 Mitgliedern und – über Gegenseitigkeitsverträge mit ausländischen Schwestergesellschaften – von Millionen RechteinhaberInnen aus aller Welt,
- ist als GesmbH organisiert und eine Tochtergesellschaft der AKM.

Die **austromechana** erbringt Dienstleistungen für Muskschaffende und MusiknutzerInnen:

- Sie sorgt dafür, dass AutorInnen, KomponistInnen und MusikverlegerInnen zu ihren Tantiemen aus der Herstellung von Ton- und Bildtonträgern, aus der Vervielfältigung ihrer Werke in den Bereichen Radio/Fernsehen und Online/Mobile, sowie zu ihrem Anteil aus der Speichermedienvergütung kommen.
- MusiknutzerInnen können die erforderliche Lizenz für diese Musiknutzungen für nahezu das gesamte Weltrepertoire geschützter Musik zentral bei der **austromechana** erwerben.

Die **austromechana** gibt alle Einnahmen an die musikalischen UrheberInnen und VerlegerInnen weiter.

- Die Tantiemenabrechnung erfolgt nach festen Regeln.
- Vor der Verteilung aller Einnahmen wird lediglich eine Kommissionsgebühr zur Deckung des Betriebsaufwandes abgezogen. Der **austromechana** verbleibt kein Gewinn.

Im Rahmen ihrer sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE) leistet die **austromechana** gemäß ihren Richtlinien Förderungen und soziale Zuschüsse an ihre Bezugsberechtigten.

### IMPRESSUM:

AUSTRO-MECHANA Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Ges. m.b.H.  
Sitz/Anschrift/Kontakt: 1030 Wien, Baumannstrasse 10 | T +43 (0)1 717 87-0 | F +43 (0)1 712 71 36  
office@aume.at | www.aume.at  
Geschäftsführer: MMag. Dr. Gernot Graninger, MBA  
Redaktion: Gabriele Allgaier, Mag. Ingrid Waldingbrett